



Das Morgen  
beginnt heute!  
Worauf also  
warten?

Wir sagen **JA!**



- **JA** zur Zukunft unserer Kolpingsfamilie und des gesamten Verbandes.
- **JA** zum Fitnessprogramm für unsere Kolpingsfamilie. Sie soll auch zukünftig das Morgen tatkräftig mitgestalten können.
- **JA** zur Erstellung eines individuellen Konzepts für unsere Kolpingsfamilie.
- **JA** zur Selbstvergewisserung unserer Arbeit.
- **JA** zur Profiloggewinnung unserer Kolpingsfamilie.
- **JA** zur Umsetzung des neuen Leitbildes.
- **JA** zur Unterstützung durch den Verband.



## Was kostet BuB?

Die Praxisbegleiter:innen erhalten eine Aufwandsentschädigung für ihren Einsatz bei der Kolpingsfamilie – inklusive Fahrtkosten. Dazu leistet der Bundesverband einen Zuschuss. Die übrigen Kosten werden anteilig von Kolpingsfamilie und Diözesanverband übernommen.



## Wie können wir **AKTIV** werden?

Wenn Ihr Interesse an einer Begleitung und Beratung Eurer Kolpingsfamilie habt, nehmt einfach Kontakt mit uns auf!

Den Namen Eurer Ansprechpartner:innen in Eurem Diözesanverband erfahrt Ihr unter:

[www.kolping.de/projekte-ereignisse/bub/](http://www.kolping.de/projekte-ereignisse/bub/)

Ansprechpartner im Bundessekretariat ist  
Otto M. Jacobs, Referent für Verbandsfragen:  
E [otto.jacobs@kolping.de](mailto:otto.jacobs@kolping.de) · T 0221 20701-134

**Kolpingwerk Deutschland**  
Sankt-Apern-Straße 32 | 50667 Köln

**Bildnachweis:**  
Bildarchiv Kolpingwerk Deutschland



Köln, Oktober 2022 · klimaneutral gedruckt



## Macht Eure Kolpingsfamilie fit für morgen

**Wie wir die Zukunftsfähigkeit  
unseres Verbandes sichern**



Ein Angebot der Diözesanverbände  
im Kolpingwerk Deutschland

BuB hat das Ziel, die Zukunftsfähigkeit des Kolpingwerkes Deutschland zu sichern. Dabei handelt es sich um eine bedarfsorientierte Begleitung und Beratung von Kolpingsfamilien.

Mit BuB bekommen die Kolpingsfamilien Konzepte, um ihr Fortbestehen attraktiv zu gestalten.

Jede Kolpingsfamilie ist individuell, daher gibt es keine „Allgemeinlösung“. Die Begleitung geht auf die konkreten Gegebenheiten und das jeweilige Umfeld ein und entwickelt daraus ein abgestimmtes und damit tragfähiges Konzept.

Anwendungsfälle für BuB können z. B. sinkende Mitgliederzahlen, fehlender Nachwuchs – auch für ein Amt – oder Bedeutungsverlust sein. Auch in Krisen und Konfliktfällen hilft BuB. Die Unterstützung von bereits erfolgreichen Kolpingsfamilien bietet BuB ebenfalls an.

Die Praxisbegleiter:innen für BuB werden durch den Bundesverband auf ihre Aufgabe vorbereitet. Es sind ehrenamtliche Mitglieder, denen an zwei Wochenenden das BuB-Konzept vermittelt wird.

Darüber hinaus werden sie in regelmäßigen Vertiefungsmodulen weiter geschult und tauschen ihre Erfahrungen untereinander aus.



Gemeinsam  
neue Impulse  
setzen und  
Chancen  
erkennen



## Wie läuft BuB ab?

- Die Kolpingsfamilie nimmt Kontakt mit dem Diözesanverband auf.
- Es erfolgt ein Erstgespräch, um den Umfang der Begleitung zu klären.
- Die zuständige Praxisbegleitung wird benannt.
- In mehreren Treffen wird ein Konzept für die Zukunft entwickelt.
- Ziele werden formuliert und Umsetzungsschritte zur Erreichung der Ziele vereinbart.

Praxisbegleitung meint  
nicht Krisenbegleitung



- Besondere Zielgruppen (z. B. Familienkreise, Kolpingjugend)/Personen werden eingebunden und an dem Prozess aktiv beteiligt.
- Im Prozess ergeben sich Anpassungen und Korrekturen, welche mit allen Beteiligten abgestimmt und gemeinsam beschlossen werden.
- Es erfolgt ein Abschlussgespräch mit den Verantwortlichen auf Diözesanebene.
- Die Kolpingsfamilie verfolgt den eingeschlagenen Weg eigenständig weiter.